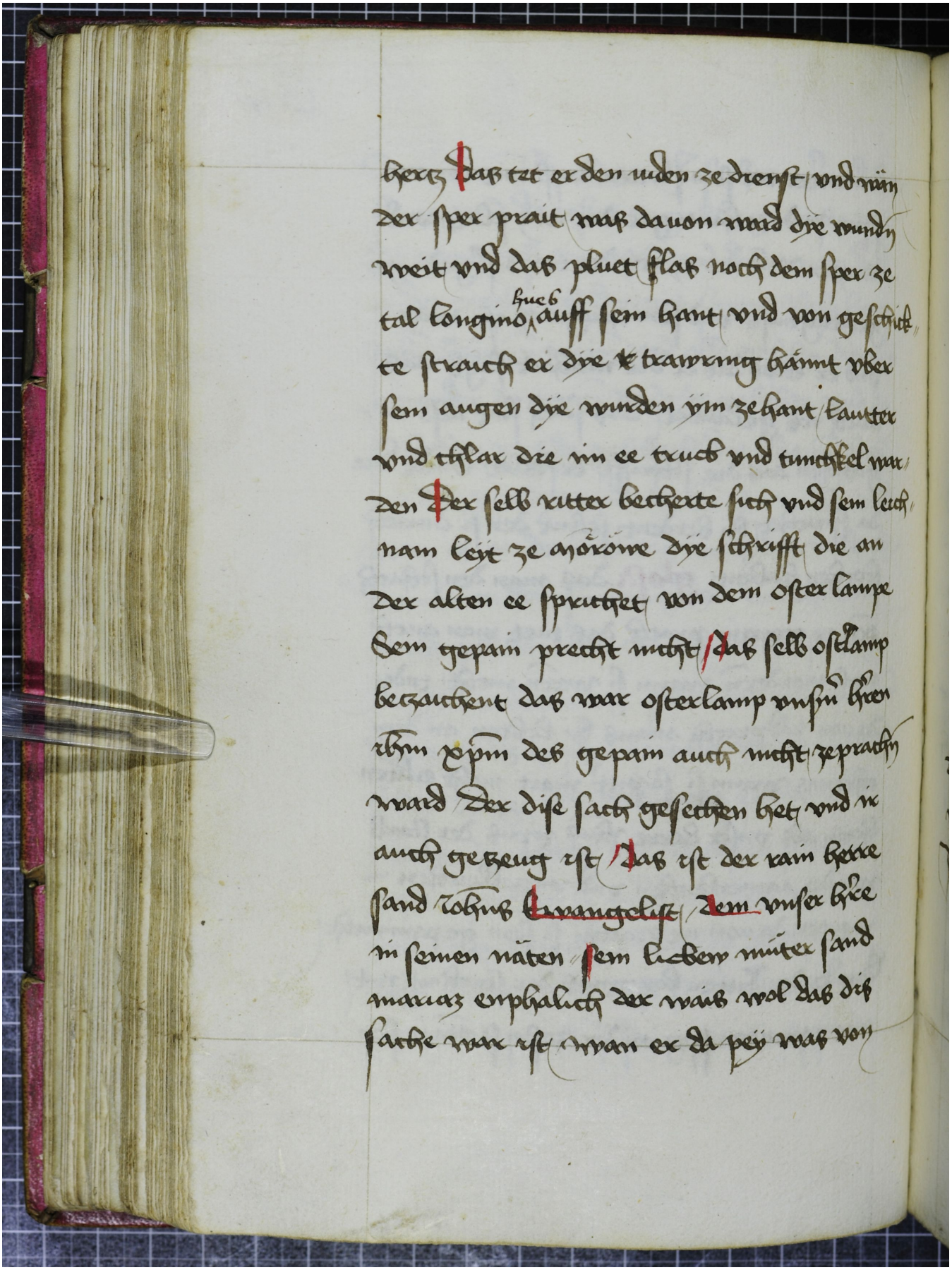
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift



herz. Das tet er den iuden ze drenst vnd wän
der sper prait was da von ward die wundn
weit vnd das pluet flas noch dem sper ze
tal longino huch auff sein hant vnd von gestrich
te strauch er die ~~t~~ trawrung häimt vber
sein augen die wunden vim ze hant lautter
vnd chlar die in ee teuch vnd tunchkel war
den. Der selb ritter berchrte sich vnd sein leich
nam leit ze ahörone die schrifft die an
der alten ee sprichet von dem oster lampe
bein gepain prechst nicht. Das selb ostlamp
bezaichent das war osterlamp vnsn̄ herren
christ zeim des gepain auch nicht zepraichen
ward. Der dise sach gesechen het vnd ie
auch gezeug ist. Das ist der rain herre
sand Johans ~~evangelist~~. Dem vnser here
in seinen nöten sein lieben mütter sand
mariaz emphalich der wais wol das dis
sache war ist. Wan er da pei was von